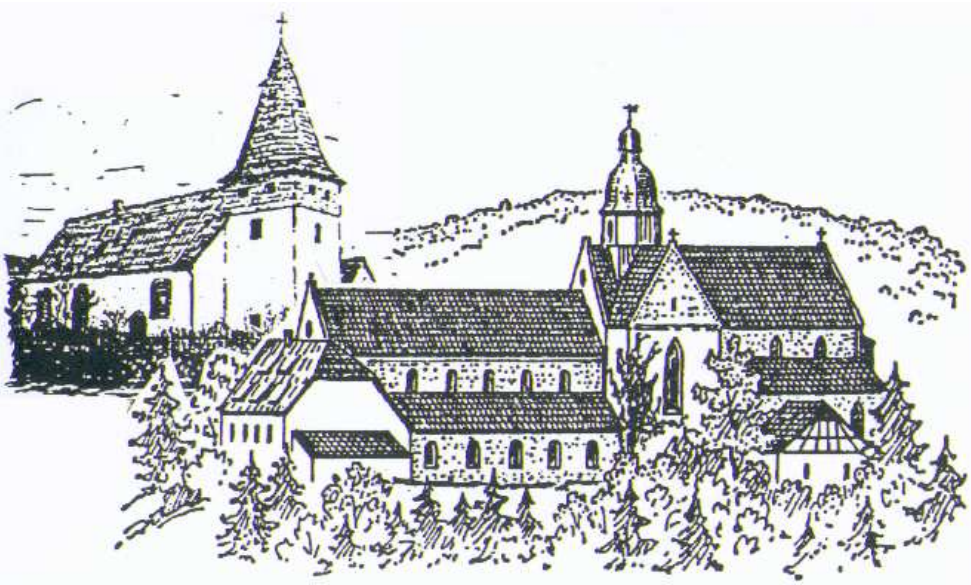
EVANG.-LUTH. KIRCHENGEMEINDE AMELUNGSBORN

ST. MARIEN ST. GANGOLF



Gemeindebrief

Nr. 30

Juni bis August 2013

INHALT

GEISTLICHES WORT 1-3

AUS DER GEMEINDE 2-6

FRIEDHOF 6

JUGENDGRUPPE.....7

LITURGIE ERKLÄRT 8-10

AUS UNSERER KINDERTAGESSTÄTTE.....10

KINDERSEITE.....11

FERIENPASSAKTION 2013.....12

WIR SIND FÜR SIE DA 13

WIR LADEN SIE EIN..... 14-18

KIRCHLICHE AMTSHANDLUNGEN 18

Zur Information und Anteilnahme drucken wir Personendaten zur Taufe, Hochzeit und Beerdigung in unserem Gemeindebrief ab. Wer eine solche Veröffentlichung nicht wünscht, möge sich bitte im Pfarramt melden.

IMPRESSUM

Gemeindebrief

der Evangelisch-lutherischen Kirchengemeinde Amelungsborn, St. Marien – St. Gangolf in 37640 Golmbach

Herausgeber

im Auftrag des Kirchenvorstandes die Redaktion mit:

Pastor Michael Stanke (v.i.S.d.P.), Brigitte Chop, Anja Janik und Jasmin Owsianski

Auflage: 1600 Exemplare

Anschrift der Redaktion:

Holenberger Str. 17,
37640 Golmbach

Druck:

Gemeindebriefdruckerei
Martin-Luther-Weg 1
29393 Groß Oesingen

Unser Gemeindebrief erscheint alle drei Monate.

Redaktionsschluss für den nächsten Gemeindebrief ist der 13. August 2013.

Fotos, die nicht genauer bezeichnet werden, sind Fotos der Redaktion.

Monatsspruch JUNI | APOSTELGESCHICHTE 14,17

Gott hat sich selbst nicht unbezeugt gelassen, hat viel Gutes getan und euch vom Himmel Regen und fruchtbare Zeiten gegeben, hat euch ernährt und eure Herzen mit Freude erfüllt.

"Gott finde ich in der Natur", so sagt mein Gesprächspartner, der sich mit diesem Satz dafür entschuldigen will, dass er nicht zur Kirche kommt.

Der obige Satz aus der Apostelgeschichte (Predigt des Paulus in Lystra) gibt ihm erst mal recht: Ja, Du kannst Gott in der Natur finden, in all dem Guten, das Dir passiert, und in der Freude, die Du erfährst. Das sind, so lässt uns Paulus wissen, Zeugnisse für Gott.

Und wirklich, die Natur ist ja auch ein großartiger Lehrmeister über die Schöpfungskraft und Phantasie Gottes.

Jetzt, im Frühling und Sommer, kann einem das Herz aufgehen angesichts der Schönheit der Natur. Gott zeigt sich in seiner Schöpfung.

Allerdings - wer etwas von Gottes Liebe und Fürsorge für MICH und DICH erfahren will, kann damit nicht zufrieden sein. Natur kann auch als grausam und vernichtend erlebt werden. Wer und wie Gott wirklich ist, hat er uns mit Jesus Christus gezeigt, durch seine Worte und Taten, durch dessen Tod und Auferstehung.

Über Jesus, den Auferstandenen, hat Paulus unermüdlich gepredigt. Das wollten die Leute aber dann schon nicht mehr hören...

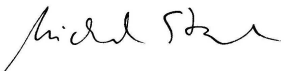
Das schönste und letztgültige Zeugnis über Gott ist Jesus selbst.

Im Evangelium und im Abendmahl will er uns begegnen.

Ja, auch in der Kirche.

Eine gesegnete Zeit wünscht Ihnen

Ihr



Wir haben unseren Terminkalender verändert

Die Redaktion hat sich entschieden, den Terminkalender für unsere Kirchengemeinde zu verändern. Der Übersichtlichkeit halber wird nur noch ein Terminkalender geführt, in dem alle unsere Termine in zeitlicher Abfolge zu finden sind. Die Gottesdienste werden dabei deutlich hervorgehoben, so dass sie leicht zu erkennen sind.

Anmeldung der neuen Konfirmandinnen und Konfirmanden, Konfirmation 2015

Am Mittwoch, den **5. Juni, um 20.00 Uhr** ist der Elternabend zur Anmeldung der neuen Vorkonfirmandinnen und Vorkonfirmanden im St. Gangolfhaus. Betroffen sind die Kinder, die vor dem ersten August 2001 geboren sind und/oder die 7. Klasse besuchen.

In Kooperation mit den Kirchengemeinden Stadtoldendorf und Deensen / Heinade probieren wir vorläufig ein neues Unterrichtsmodell aus. Darum lohnt sich ein Besuch des Elternabends besonders!

Am 15. August findet der erste Unterricht der neuen Vorkonfirmanden statt, und am Sonntag, den 18. August werden sie im Gottesdienst eingeführt. Auch die Konfirmandenfreizeit ist terminlich für die Zeit vom 23. bis 25. August 2013 festgelegt.

Unsere Kindertagesstätte feiert 10jähriges Bestehen

In diesem Jahr besteht die Kindertagesstätte 10 Jahre (zuvor war die Einrichtung 33 Jahre ein Spielkreis). Dieses Ereignis wollen wir feiern und so laden wir zu einem Sommerfest ein:

SAMSTAG, 22. Juni, 15 Uhr, in der Kindertagesstätte

Begonnen wird mit einem Gottesdienst, in dem die Kinder die Vogelhochzeit aufführen.

Sie sind herzlich willkommen!

Kinderstundenteam macht Sommerpause

Als letzte Veranstaltung vor der Sommerpause findet am 28. Juni unsere Ferienpassaktion (siehe Seite 12) statt. Danach machen wir bis Anfang September Sommerpause.

Tagesfahrt der Senioren nach Loccum

Die diesjährige Seniorentagesfahrt findet am **18. Juli** statt und führt zum Kloster Loccum. Sie sind herzlich eingeladen. Fragen sie auch ihre Freunde und Bekannten. Nähere Informationen erteilt das Pfarrbüro. Die Anmeldungen erbitten wir ebenfalls dort.

Glaubenskurse - im Kirchenkreis und in der Gemeinde

Im ganzen Kirchenkreis Holzminden-Bodenwerder finden in diesem und im nächsten Jahr Glaubenskurse zu unterschiedlichsten Themen statt. Sie finden das Heft dazu unter:
http://www.kirchenkreis-holzminden-bodenwerder.de/uploads/media/Glaubenskurse-Heft_2013.pdf

In unserer Gemeinde führen wir das **Projekt "Spiritualität im Alltag"** durch. Der erste Kurs mit der Trainingsgruppe begann im April. Der zweite, für alle offene Kurs, beginnt am **13. August**. Wir treffen uns jede Woche dienstagabends im Gangolfhaus, insgesamt 11 mal.

Der Kurs hilft, den eigenen Glauben zu vertiefen und in der Kirchengemeinde eine intensive Gemeinschaft zu erleben. Diejenigen, die am bisherigen Trainingskurs teilnehmen, erleben es als persönlichen Gewinn.

Sie haben Interesse?

Sprechen Sie mich an!

Persönlich, telefonisch (Tel. 05532-8303); oder per Email (Email: mstanwie@t-online.de).

Ihr Michael Stanke

Abendmahl mit Kindern

Seit Ostern sind ja Kinder nicht mehr vom Abendmahl ausgeschlossen; auch sie können teilhaben am Brot des Lebens und am Kelch des Heiles.

Hierauf sollten Sie Ihr Kind allerdings vorbereiten (siehe auch nachfolgenden Artikel).

Wenn Ihr Kind die Gaben nicht empfangen möchte, kann es trotzdem wie bisher auch zum Altar kommen, es wird dann gesegnet.

Wenn Ihr Kind sich ein oder zwei Finger auf die Lippen legt, so ist das ein deutliches Zeichen für diejenigen, die das Abendmahl austeilen. Die Finger auf den Lippen sagen ohne Worte: Ich möchte jetzt das Mahl nicht empfangen, aber gesegnet werden möchte ich gern.

Sprechen Sie mal mit ihren Kindern darüber!

Wenn Sie dabei Fragen entdecken, die Sie gern besprechen möchten:

Am Mittwoch, 19.Juni um 20.00 Uhr gibt es dazu einen Gesprächsabend im Gangolfhaus.

Ihr Michael Stanke

Darüber müssen wir sprechen!

Das Abendmahl mit Kindern wurde bei uns eingeführt, wir wissen es und sitzen mit unseren Kindern, die noch keine Konfirmanden sind, im Gottesdienst. Pastor Stanke weist darauf hin, dass auch alle Kinder das Abendmahl erhalten können.

Unsere Kinder sind schon immer mit zum Abendmahl gegangen und haben dort den Segen empfangen. Das ist es, was sie kennen.

Dieses Mal sollte es anders sein. Sie waren nicht vorbereitet und wollten doch lieber auf ihren Plätzen sitzen bleiben. Sie blieben sitzen und wir dachten:

Darüber müssen wir sprechen:
Was geschieht beim Abendmahl? Was bedeutet es? Warum gehen wir zum Abendmahl.

A. Janik

Immer wieder gibt es Fragen zum Friedhof. Darum heute eine Information zu Grabarten.

Wahlgrab:
Das Nutzungsrecht kann nach Ablauf der Nutzungsdauer verlängert werden. So kann z.B. eine Grabstätte über Generationen weitergegeben werden. Bei einer Wahlgrabstätte können mehrere Gräber nebeneinander "gekauft" werden, sodass Familienangehörige nebeneinander bestattet werden können. Bei einer Wahlgrabstätte kann nur ein Einzelgrab vergeben werden. Auf einer Wahlgrabstätte können sowohl Särge als auch Urnen bestattet werden.

Reihengrab:
Das Nutzungsrecht kann nicht verlängert werden. Die Belegung einer Reihengrab-Reihe erfolgt in der Reihenfolge der anfallenden Beerdigungen.
Auf einer Reihengrabstätte können sowohl Särge als auch Urnen bestattet werden.

Rasengräber:
Das Nutzungsrecht kann nicht verlängert werden. Die Belegung der Rasengräber geschieht wie bei Reihengräbern. Die Grabstätte wird von der Friedhofsverwaltung mit einer ebenerdigen Platte versehen, die im Rasen eingelassen wird. Eine individuelle Gestaltung der Grabstätte ist nicht möglich (also auch kein Blumenschmuck auf dem Grab).

Die oben genannten Grabarten gibt es auch auf den kommunalen Friedhöfen in Ortsteilen unserer Kirchengemeinde.

Was es auf unserem kirchlichen Friedhof nicht gibt, wohl aber auf kommunalen Friedhöfen (so geschehen Anfang des Jahres in Negenborn), sind **anonyme Gräber**. Anonyme Gräber sind Grabstätten, die nicht gekennzeichnet sind. Bei einer anonymen Beisetzung sind zudem außer dem Totengräber und Bestatter (und eventuellen Trägern) auch weiter keine Teilnehmer. Außer der Friedhofsverwaltung weiß niemand, wo der Verstorbene beerdigt ist.

Nach christlichem Verständnis aber ist es wichtig, dass der Name des verstorbenen Menschen bewahrt wird, und dass Trauer einen konkreten Ort haben kann.

Hey Leute,

hättet ihr Lust, euch alle zwei Wochen im Gangolfhaus zu treffen, neue Leute kennenzulernen, coole Spiele zu spielen oder einfach nur mit Kumpels zu chillen? Dann kommt doch einfach alle zu uns. **Beginn ist am 29.05.2013 um 17.00 Uhr.**

Außerdem würden wir am Wochenende oder an anderen freien Tagen ein paar coole Aktionen mit euch starten, wie z.B. Pizzabacken, eine Bootstour veranstalten oder andere spannende und aufregende Sachen machen. Wir freuen uns auf viele lustige Stunden mit euch und wünschen uns eine gute Zusammenarbeit.

Mit den besten Grüßen, Eure evangelische Jugendgruppe Amelungsborn

Robin Lages, Benjamin Klages, Lennart Homeyer,

Lukas Firley, Nico Lönnecker, Alina Wahl, Marie Gömann, Leonie Vössing, Julia Fitz, Lena Meier

Ansprechpartner:

Robin Lages – 05532/983630

Mobil: 015151456592

Folge 5

von Michael Stanke, Pastor

Die Liturgie in der Kirchengemeinde Amelungsborn ist sehr reich gestaltet. Alles im liturgischen Ablauf des Gottesdienstes hat seinen tiefen Sinn. Diese Fortsetzungsserie soll „Neulingen“ helfen, den Gottesdienst in unserer Gemeinde zu verstehen und sich zurechtzufinden. Auch erfahrene Gottesdienstbesucher können vielleicht noch etwas Neues entdecken oder bereits Bekanntes vertiefen.

*In der heutigen fünften Folge geht es um das "**Gloria in Excelsis**" der Eingangsliturgie*

Nach der Klage und Bitte um Hilfe, wie es in der Liturgie mit dem "Kyrie" ausgesprochen, gesungen und gebetet wird, folgt das ausführliche Lob Gottes als Antwort auf das erfahrene Erbarmen, das **Gloria in Excelsis**. Die Liturgin / der Liturg stimmt es an: "Ehre sei Gott in der Höhe". Damit stimmt der Liturg und im Weiteren die ganze Gemeinde in den Lobpreis ein, den wir als den Lobgesang der Engel aus der Weihnachtsgeschichte des Lukas kennen: (Lukas 2, V.13 f)

"Und alsbald war da bei dem Engel die Menge der himmlischen Heerscharen, die lobten Gott und sprachen: Ehre sei Gott in der Höhe und Friede auf Erden bei den Menschen seines Wohlgefallens."

Wenn wir also das Gloria in Excelsis singen, dann feiern wir gleichsam jedes Mal Weihnachten: Wir erinnern uns daran, dass Gott in Jesus Christus Mensch wurde wie wir, und wir loben Gott dafür und danken ihm. Das ganze Heilshandeln Gottes an uns Menschen durch Jesus wäre nicht möglich ohne dessen Geburt, und darum hat dieses "Gloria in Excelsis", dies weihnachtliche Lob seinen guten Platz in der Liturgie des Gottesdienstes.

Seit dem 4.Jahrhundert ist es schrittweise in den Gottesdienstablauf hineingekommen: Es wurde zunächst nur an Weihnachten und Ostern gesungen. An diesen Festen war das Heilshandeln Gottes ja auch am deutlichsten sichtbar. In der Liturgie unserer Kirchengemeinde Amelungsborn sind diese Wurzeln auch heute noch zu erkennen. Denn vom Gloria in Excelsis gibt es zwei gebräuliche Versionen:

In der besonders festlichen Zeit, Weihnachten und Ostern bis Pfingsten, singen wir das Gloria in Excelsis nach der Nummer 180.1 im Ev. Gesangbuch: ein großer Lobgesang, den Liturg, Schola und Gemeinde im Wechsel singen. I *Ehre sei Gott in der Höhe* II *und auf Erden Fried, den Menschen ein Wohlgefallen.* I *Wir loben dich, wir beten dich an,* II *wir preisen dich, wir sagen dir Dank*

I und II *um deiner großen Ehre willen,* I *Herr Gott, himmlischer König,* II *Gott, allmächtiger Vater.*

I und II *Herr, eingeborner Sohn, Jesu Christe, du Allerhöchster.* I *Herr Gott, Lamm Gottes,*

II *ein Sohn des Vaters,* I *der du hinnimmst die Sünde der Welt: erbarm dich unser,* II *der du hinnimmst die Sünde der Welt: nimm an unser Gebet,* I und II *der du sitzest zu der Rechten des Vaters, erbarm dich unser.* I *Denn du bist allein heilig,* II *du bist allein der Herr,* I *du bist allein der Höchst, Jesu Christe,* II *mit dem Heiligen Geist in der Herrlichkeit Gott des Vaters.* I und II *Amen.*

Wer hier mitsingt, stimmt ein in das Lob Gottes, bittet Gott und betet ihn zugleich an.

Eine andere, schlichtere Version des Gloria in Excelsis ist die Nr. 179 im Ev. Gesangbuch, das "Allein Gott in der Höh sei Ehr". In unserer Kirchengemeinde wird es in der festlosen Zeit des Kirchenjahres gesungen (in den Sonntagen nach Trinitatis); viele Gemeinden singen ausschließlich dieses Gloria. Welches Gloria im Gottesdienst gesungen wird, kann man leicht erkennen:

Die Nr. 180.1 für das große Gloria ist an der Liedertafel angeschlagen. Und bei Nr. 179 singt der Liturg das "Ehre sei Gott in der Höhe" nach einer Melodie, die so anfängt wie das bekannte Kinderlied "Hänsel und Gretel...".

Egal, in welcher Form das Gloria gesungen wird: Es entfällt in den Sonntagen der vorösterlichen Fastenzeit, also ab Sonntag Septuagesimä (70 Tage vor Ostern), sowie vom 2. bis zum 4. Advent.

Nach dem Gloria geht es mit "Salutatio" (Begrüßung) und Eingangsgebet weiter, und darum geht es dann in der nächsten Folge.

Nachwuchs in unserer Kita!

Unsere Zwergkaninchen haben 5 Junge bekommen. Die Kita-Kinder sind begeistert, und einige haben sich schon angemeldet, um die Häschen später zu übernehmen.

Seit einem Jahr betreuen wir mit den Kindern das niedliche Hasenpaar. Hierbei lernen die Kinder spielerisch den Umgang und die Pflege der Tiere. Welches Futter benötigen die Kaninchen und wie viel dürfen sie fressen. Es sind ja schließlich keine Mastkaninchen, die ständig Futter bekommen.

Wir Mitarbeiter legen großen Wert darauf, dass die Kinder den richtigen Umgang mit den Tieren erlernen und Verantwortung übernehmen. So gibt es einen Plan, welches Kind mit einem Erwachsenen an dem jeweiligen Tag die Pflege übernimmt. Die Kinder sind beim Ausmisten dabei und sorgen für neues Stroh und Heu. An dieser Stelle noch einmal herzlichen Dank an Herrn F. Oerke für die Spende.

Mit den Zwergkaninchen darf natürlich auch „gespielt“ werden. Es gibt auch hier Regeln, die eingehalten werden müssen. So dürfen nur zwei Kinder gleichzeitig zu den Tieren ins Gehege, was nicht immer von den Kindern einzusehen ist. Mit häufigen Gesprächen und Erklärungen gelingt es aber immer besser. Wir sind überzeugt, dass sich die viele Arbeit (für einzelne Mitarbeiter auch am Wochenende) lohnt, weil wir bei den Kindern viel bewirken und sie viel Spaß und Freude im Umgang mit den Tieren erleben.

Da wir nun eine große Hasenfamilie haben, benötigen wir ein größeres Außengehege und hoffen bei der Planung und Umsetzung auf die Unterstützung von außen, durch Eltern oder andere Tierfreunde. Wer Interesse hat, kann sich in der Kindertagesstätte melden.

Das Kindertagesstätten –Team
Unter dem Regenbogen

Wer war Paulus?

Wie Ihr an dem Bild erkennen könnt, war Paulus wohl einer, der viel unterwegs war.

Hier einige Fragen:

1. Paulus war von Beruf

a) Bäcker
b) Zeltmacher
c) Automechaniker

2. Was stimmt? Bevor er Christ wurde

a) gehörte Paulus zu den 12 Jüngern von Jesus.
b) war Paulus als Missionar unterwegs.
c) verfolgte er die Christen und hasste sie.

3. Wie viele Missionsreisen machte Paulus?

a) Drei
b) Zwei
c) Eine

4. Paulus nennt uns frei Dinge, die nicht vergehen, die bleiben!

a) Friede, Freude, Eierkuchen
b) Ehre, Macht und Geld
c) Glaube, Hoffnung, Liebe

Die Lösungen findet Ihr auf Seite 13

Wenn ihr die Fragen auf der Kinderseite nicht so einfach beantworten konntet und Lust auf einen spannenden Tag in den Sommerferien habt, dann kommt doch vorbei zur Ferienpassaktion mit dem Thema:

Paulus und seine Reisen

Wann und wo?

Freitag, den 28.06.2013

von 10.00 Uhr - 16.00 Uhr

im St. Gangolf-Haus in Golmbach

(Holenberger Str. 17)

Kinder von 7 – 12 Jahren

Wir wollen mit Euch erarbeiten, wer Paulus eigentlich war und wohin ihn seine Reisen führten!

Wie immer werden wir genug Zeit zum Basteln, Erzählen, Singen und Spielen haben!

Die Teilnahme ist kostenlos. Pausengetränke und Gebäck gibt es von uns.

Mit einem leckeren Mittagessen wird uns das DRK Golmbach versorgen.

Anmeldung bis zum 23.06.2013 bei:

Heike Vössing: 05532/81313

Anja Janik: 05532/8716

Pastor Michael Stanke,
Holenberger Str. 17, Golmbach
Tel.: 05532 8303
E-Mail: mstanwie@t-online.de

Pfarrbüro,
Holenberger Str. 17, Golmbach
Tel: 05532 8303
Jasmin Owsianski,
Sprechzeiten: Dienstag und
Donnerstag von 10-12 Uhr
E-Mail: kg.amelungsborn@evlka.de

Kirchenvorstandsvorsitzender
Wolfgang Pankatz,
Försterei 1, Lütgenade
Tel: 05532 81128

Küster
Ulrich Marx,
Kloster Amelungsborn
Tel: 05532 8300

Ramona Winnefeld,
Försterbink 20, Golmbach
Tel: 05532 8879

Kindertagesstätte Golmbach
Erika Klindworth,
Am Sportzentrum 5, Golmbach
Tel: 05532 81354
E-Mail: KTS.Golmbach@evlka.de

Kindertagespflege Golmbach
Vermittlung über:
Familien- und Kinderservicebüro
Pfarrstraße 4, Stadtoldendorf
Frau Katrin Mehlhorn
Tel: 05532 983817
Familienserviceburo.Stadtoldendorf@evlka.de

Kinderstunde
Anja Janik,
Försterbrink 9 B, Golmbach
Tel: 05532 8716

Heike Vössing,
Voglerblick 14, Warbsen
Tel.: 05532 81313

Seniorennachmittag
Annemarie Böker,
Forstbachtal 25, Warbsen
Tel: 05532 8218

Ursel Eikenberg,
Hökerstraße 1, Golmbach
Tel: 05532 8781

Schola
Sabine Zierenberg,
Schulstraße 14, Negenborn
Tel.: 05532 8199941

Lösungen zur Kinderseite:
1b, 2c, 3a, 4c

Unser Spendenkonto:
Konto- Nr. 1067390,
Volksbank Weserbergland
BLZ: 27290087

Juni 2013				
02.06.	**Sonntag 1. So.n.Trinitatis**	**10.00**	**Hauptgottesdienst**	**Amelungsborn**
04.06.	Dienstag	19.30	Spiritualität im Alltag	Gangolfhaus
05.06.	Mittwoch	19.00	Andacht	Warbsen
		20.00	Elternabend der neuen Vorkonfirmanden	Gangolfhaus
06.06.	Donnerstag	11.00	Kindergottesdienst m. Kita	Golmbach
		15.00	Gottesdienst und Seniorenkreis	Golmbach Gangolfhaus
		16.00+17.30	Unterricht der Konfirmanden	Gangolfhaus
07.06.	Freitag	18.00	Vesper	Amelungsborn
08.06.	Samstag	15.00	Kinderstunde	Gangolfhaus
09.06.	**Sonntag 2.So.n.Trinitatis**	**10.00**	**Tauffest des Kirchenkreises** mit Abt Gorka, Superintendent Wähler und Pastorinnen und Pastoren des Kirchenkreises	Amelungsborn
11.06.	Dienstag	19.30	Spiritualität im Alltag (Kurs)	Gangolfhaus
12.06.	Mittwoch	17.00	Jugendgruppe	Gangolfhaus
14.06.	Freitag	18.00	Vesper	Amelungsborn
		19.00	Meditation	Gangolfhaus
14.6.-18.6.			Fahrt zur Partnergemeinde Pinki in Lettland	
16.06.	**Sonntag 3.So. n.Trinitatis**	**10.00**	**Hauptgottesdienst**	**Amelungsborn**
18.06.	Dienstag	19.30	Spiritualität im Alltag	Gangolfhaus
19.06.	Mittwoch	20.00	Gesprächsabend zum Thema: Abendmahl mit Kindern	Gangolfhaus
20.06.	Donnerstag	11.00	Kindergottesdienst m. Kita	Golmbach
		16.00+17.30	Unterricht der Konfirmanden	Gangolfhaus

21.06.	Freitag	18.00	Vesper	Amelungsborn
22.06.	Samstag	15.00	**Jubiläum**: 10 Jahre Kindertagesstätte Golmbach. Gottesdienst mit Aufführung "Die Vogelhochzeit"	Kindergarten unter dem Regenbogen
		15.00	**keine** Kinderstunde	Gangolfhaus
23.06.	**Sonntag 4.So. n.Trinitatis**	**10.00**	**Hauptgottesdienst**	**Amelungsborn**
		17.00	Abschlußkonzert der Weserbergland- Musikwochen: Beethoven, 6.Symphonie und Messe C Dur http://www.musikwochen-weserbergland.de/	Amelungsborn
25.06.	Dienstag	19.30	Spiritualität im Alltag	Gangolfhaus
26.06.	Mittwoch	17.00	Jugendgruppe	Gangolfhaus
		19.00	Andacht	Lütgenade
28.06.	Freitag	10.00	Ferienpassaktion	Gangolfhaus
		18.00	Vesper	Amelungsborn
		19.00	Meditation	Gangolfhaus
30.06.	**Sonntag 5. So n.Trinitatis**	**10.00**	**Hauptgottesdienst**	**Amelungsborn**

Juli 2013

03.07.	Mittwoch	19.00	Andacht	Warbsen
04.07.	Donnerstag	11.00	Kindergottesdienst m. Kita	Golmbach
05.07.	Freitag	18.00	Vesper	Amelungsborn
07.07.	**Sonntag 6.So. n.Trinitatis**	**10.00**	**Hauptgottesdienst**	**Amelungsborn**
12.07.	Freitag	18.00	Vesper	Amelungsborn
		19.00	Meditation	Gangolfhaus

14.07.	**Sonntag 7. So.n.Trinitatis**	**10.00**	**Hauptgottesdienst**	**Amelungsborn**
18.07.	Donnerstag	12.00	Seniorenfahrt nach Loccum	Gangolfhaus
19.07.	Freitag	ab 10.00	Klostertag: Mit Vorträgen, Gesprächen, Stille.	Amelungsborn
		18.00	Vesper	Amelungsborn
21.07.	**Sonntag 8. So.n.Trinitatis**	**10.00**	**Hauptgottesdienst**	**Amelungsborn**
26.07.	Freitag	18.00	Vesper	Amelungsborn
		19.00	Meditation	Gangolfhaus
28.07.	**Sonntag 9.So.n. Trinitatis**	**10.00**	**Hauptgottesdienst**	**Amelungsborn**
31.07.	Mittwoch	19.00	Andacht	Lütgenade

August 2013

01.08.	Donnerstag	15.00	Gottesdienst f. Seniorenkreis	Golmbach
02.08.	Freitag	18.00	Vesper	Amelungsborn
04.08.	**Sonntag 10.So.n.Trinitatis**	**10.00**	**Hauptgottesdienst**	**Amelungsborn**
07.08.	Mittwoch	19.00	Andacht	Warbsen
08.08.	Donnerstag	16.00+ 17.30	Unterricht der Hauptkonfirmanden	Gangolfhaus
09.08.	Freitag	18.00	Vesper	Amelungsborn
		19.00	Meditation	Gangolfhaus
10.08.	Samstag	09.00	Einschulungsgottesdienst	Amelungsborn
11.08.	**Sonntag 11.So.n.Trinitatis**	**10.00**	**Hauptgottesdienst**	**Amelungsborn**
13.08.	Dienstag	19.30	Spiritualität im Alltag (Kurs II)	Gangolfhaus

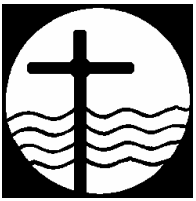
15.08.	Donnerstag	16.00+ 17.30	Unterricht der Vorkonfirmanden	Gangolfhaus
16.08.	Freitag	18.00	Vesper	Amelungsborn
		19.30	Vortrag von Familiare H.Göhmann: Von der Klosterschule in Amelungsborn zum Campe-Gymnasium in Holzminden. Eintritt frei, Anmeldung nicht erforderlich	Kloster, Kantorey
18.08.	**Sonntag 12.So.n.Trinitatis**	**10.00**	**Vorstellung der neuen Vorkonfirmanden**	**Amelungsborn**
20.08.	Dienstag	19.30	Spiritualität im Alltag (Kurs II)	Gangolfhaus
22.08.	Donnerstag	16.00+ 17.30	Unterricht der Vorkonfirmanden	Gangolfhaus
23.08.	Freitag	18.00	Vesper	Amelungsborn
		19.00	Meditation	Gangolfhaus
23.-25.8.			Freizeit der Vorkonfirmand/inn/en	
25.08.	**Sonntag 13.So.n.Trinitatis**	**10.00**	**Hauptgottesdienst**	**Amelungsborn**
27.08.	Dienstag	19.30	Spiritualität im Alltag (Kurs II)	Golmbach
28.08.	Mittwoch	19.00	Andacht	Lütgenade
29.08.	Donnerstag	16.00+ 17.30	Unterricht der Hauptkonfirmanden	Golmbach
30.08.	Freitag	18.00	Vesper	Amelungsborn

September 2013

01.09.	**Sonntag 14. So.Trinitatis**	**10.00**	**Hauptgottesdienst Hute- und Schäferfest der Region Solling- Vogler**	**Amelungsborn**
03.09.	Dienstag	19.30	Spiritualität im Alltag (Kurs II)	Gangolfhaus

T A U F E N sind in der Regel am ersten Sonntag im Monat in Amelungsborn oder Golmbach: — **Anmeldung vorher(!)** im Pfarrbüro. Dabei bitte mitbringen: Stammbuch/Geburtsurkunde + „Nur für die Taufe“ - Kopie, Patenscheine der auswärtigen Paten. — Das **Taufgespräch** ist in der Regel am Donnerstag vor den Taufgottesdiensten um 20 Uhr im St. Gangolf-Haus mit Eltern und Paten.

Die heilige Taufe empfingen:



04.05.13: Liam Müller, Reileifzen

12.05.13: Simon Sparkuhle, Negenborn

12.05.13: Louisa-Marie Merke, Golmbach

12.05.13: Phillip Maximilian Tacke, Golmbach

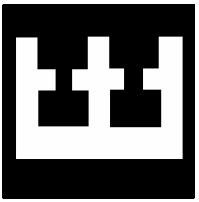
Kirchlich bestattet wurden:

14.02.13: Selma Lieselotte Müller geb. Pietsch, 81 J, Negenborn

19.02.13: Liesbeth Harre geb. Biel, 89 J, Holenberg

20.03.13: Helmut Schmidt, 84 J, Holenberg

22.03.13: Hildegard Ehbrecht geb. Schreiber 82 J ,Negenborn



26.03.13: Renate Falk geb. Stolz, 75 J, Negenborn

27.03.13: Marion Till geb. Heere, 55 J, Stadtoldendorf

05.04.13: Anneliese Bürger geb. Kämpfer, 92 J, Warbsen

12.04.13: Anna Weiß geb. Eilers, 91 J, Golmbach

03.05.13: Dieter Heinz Koschenski, 76 J, Warbsen